

Anlage zum OP-KISS-Protokoll: Beschreibung der Indikator-OP-Arten

gültig ab: 01.01.2017

Kürzel:

COBY

Name der Indikator-OP-Art:

Coronare Bypass-Operation



Beschreibung: Thoraxoperation zur Revaskularisation des Herzens mittels Anlegen eines aortokoronaren Bypasses.

COBY_L:

mit Entnahme von autologen Gefäßen an den Extremitäten.

Wundinfektionen können an Thorax und Extremitäten auftreten. Meist Entnahme der Gefäße am Bein (L = leg), auch Entnahme an der oberen Extremität möglich. Zusätzlich können Gefäße aus dem Thoraxbereich oder nicht autologes Material zum Einsatz kommen.

COBY_T:

ohne Entnahme von autologen Gefäßen an den Extremitäten, d.h. unter Verwendung autologer Arterien aus dem Thoraxbereich, oder ohne Verwendung autologen Materials. Wundinfektionen können nur am Thorax auftreten.

Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, werden im Rahmen der Indikator-OP-Art COBY keine Kombinationseingriffe mit Herzklappen-OP erfasst.

In diesem Sinne gelten als Herzklappen-OP alle OPS-Code des Kapitels 5-35.... .

Sofern also eine Operation neben den COBY-Codes aus der Liste unten zusätzlich einen mit 5-35.. beginnenden Code hat, wird sie nicht als COBY eingeschlossen – auch dann nicht, wenn der COBY-Code die Hauptprozedur ist (Ausnahme von der Hauptprozeduren-Regel bei KISS).

Einzuschließende Prozeduren : OPS-Codes (Version 2017)

Codes für COBYL	Codes für COBYT
5-361._7+8 Anlegen eines aortokoronaren Bypass Die Art des Transplantates ist in der 6. Stelle nach vorstehender Liste zu kodieren: 7 - Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz 8 - Mit autogenen Venen mit externem Stabilisierungsnetz	5-361._5 oder 5-361._6 oder 5-361._x Anlegen eines aortokoronaren Bypass 5 - Mit Xenotransplantat 6 - Mit Prothese x - Sonstige
5-362._7 Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik 7 - Mit autogenen Venen ohne externes Stabilisierungsnetz	5-362._5 oder 5-362._6 oder 5-362._X Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik 5 - Mit Xenotransplantat 6 - Mit Prothese X - Sonstige
<u>nur wenn bei gleicher OP AUCH 5-386.2 (Arterienentnahme am Unterarm) oder 5-38b.2 (endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation – Arterien Unterarm) kodiert wurde:</u>	<u>nur wenn bei gleicher OP NICHT 5-386.2 (Arterienentnahme am Arm) oder 5-38b.2 (endoskopische Entnahme von Blutgefäßen zur Transplantation – Arterien Unterarm) kodiert wurde:</u>
5-361._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass	5-361._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass
5-362._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik 3 - Mit autogenen Arterien	5-362._3 Anlegen eines aortokoronaren Bypass durch minimalinvasive Technik 3 - Mit autogenen Arterien

Anmerkung:

Die Auswertung erfolgt getrennt für offen chirurgische und „endoskopische“ Eingriffe. Die Unterscheidung erfolgt anhand der Angabe „endoskopisch: Ja/Nein“ in WebKESS. Diese Angabe bezieht sich immer auf die **Thoraxwunde**. Die Technik der Gefäßentnahme an den Extremitäten bei COBY-L wird bisher in KISS nicht berücksichtigt.

Als **endoskopisch = minimalinvasiv** werden Eingriffe mit einem Zugang über eine Thorakotomie oder Endoskopie gewertet. Dies beinhaltet folgende OPS-Codes (in webKess bitte „endoskopisch ja“ auswählen):

5-362.1_, **5-362.2_**, **5-362.4_**, **5-362.5_**, **5-362.7_**, **5-362.8_**, **5-362.a_**, **5-362.b_**, **5-362.d_**,
5-362.e_; **5-362.g_**; **5-362.h_**

Findet bei einem Eingriff eine Sternotomie statt, bitte „endoskopisch nein“ auswählen. Dies betrifft auch Eingriffe, bei denen von minimalinvasiv auf offen-chirurgisch umgestiegen wird.

Hinweise zu notwendigen Daten für die OP-Liste:

- Verwendung eines Implantats nach den Festlegungen der CDC: Ja/Nein/Unbekannt
- Wundkontaminationsklasse, nach den Festlegungen der CDC

Beispiele zur Anwendung der Wundkontaminationsklasse:

1 (aseptisch)

- Normalfall

2 (bedingt aseptisch)

- in der Regel nicht zutreffend

3 (kontaminiert)

- außergewöhnliche intraoperative Kontamination (z.B. notfallmäßige offene Herzmassage mit Bruch der aseptischen Technik, akzidentielle Eröffnung des Respirationstraktes)

4 (septisch-infiziert)

- Notfalleingriff trotz akuter Infektion (z.B. floride Endokarditis, Sternum-(Haut)-infektion)

Surveillancezeit für diese Indikatoroperation: 90 Tage

Erfassung der Infektionen:

- am Thorax: Art der Infektion nach KISS-Definitionen (ehemals CDC-Definitionen): A1, A2 oder A3

Beispiele zur Anwendung der CDC-Definitionen:

A1 (oberflächliche post-op. WI):

- nur oberflächl. Rötung ohne Hinweise auf sternale Beteiligung

A2 (tiefe post-op. WI):

- Infektion des Sternums (z.B. eitrige Sekretion aus den Bohrlöchern für Drähte)

A3 (Organ/Körperhöhlen-Infektion):

- Mediastinitis (bei klaffendem Sternum immer davon ausgehen), Pericarditis

- bei COBY_L werden zusätzlich Infektionen an Transplantatentnahmestellen an Extremitäten erfasst:

oberflächliche post-op. WI an Extremitäten

→ wurde im alten KESS als A4 eingegeben,
in WEBKESS: A1 an Extremitäten

tiefe post-op. WI an Extremitäten

→ wurde im alten KESS als A5 eingegeben
in WEBKESS: A2 an Extremitäten